



D EUTSCH

Titel/Thema

**Mistaken Goal Chart –
Die Nahziel-Checkliste**

Verfasser(innen)

Carla Weber, Claudia Glotz

Erstellungsdatum

Juni 2020



Mistaken Goal Chart – Die Nahziel-Checkliste

Das Ziel des Kindes ist:	Bei solchem Verhalten:	Wenn die Eltern/ Lehrkräfte sich so fühlen:	Und dazu tendieren, so zu reagieren:	Und wenn die „Antwort“ des Kindes ist:	Der Glaube, der hinter dem Verhalten des Kindes steckt ist:	The crucial „c’s“:	Die „Hut“- Botschaft lautet:	Mögliches, ermutigendes Eltern/ Lehrer/innen verhalten:
Aufmerksamkeit „Sie/ Er/ Man soll sich mit mir beschäftigen!“	Unfug , Clown, faul sein, unterbricht Gespräche, strebt nach Beifall, stellt andauernd Fragen, belästigt andere, stört	Verärgert Irritiert Besorgt Schuldig	Gut zureden Erinnern Hilfestellung geben Sich in Trab halten lassen	Vorübergehend damit aufhören Anderes störendes Verhalten	Ich kann mich nur zugehörig fühlen und Bedeutung haben, wenn ich Aufmerksamkeit bekomme und die Leute sich mit mir beschäftigen.	I want to connect	Notice me Catch me being good	Zu anderen Zeiten zuwenden Aufmerksamkeit für angemessenes Verhalten schenken Ignorieren EQ's anwenden
Machtkampf „Ich will tun, was ich will!“ „Ich will bestimmen!“	Ungehorsam, streitet, Wutausbrüche, trödeln, provoziert, beachtet keine Anweisungen, will Recht haben, sagt ja, tut nein, will sich durchsetzen, sehr unordentlich, trotzig	Herausgefordert In seiner Autorität bedroht Provoziert Besiegt	Kämpfen Rechthaben wollen „Ich verlange von Dir...“	Intensiviert Verhalten Herausfordernde, trotzig Willfähigkeit Das Gefühl, „gewonnen“ zu haben, wenn E/ L außer sich ist	Ich kann mich nur zugehörig fühlen und Bedeutung haben, wenn ich der „Boss“ bin und tue, was ich will.	I want to feel capable	Involve me Let me help Give me choices	Gib zu, dass es Macht hat. Halte Dich aus Konflikten heraus. Bitte Kind um Mithilfe. Triff Übereinkommen.
Vergeltung/ Rache „Ich will es dir heimzahlen!“ „Das geschieht dir recht!“	Verletzt andere, verletzt sich selbst, quält Tiere, stiehlt, zerstört heimlich, blamiert die Eltern, will Eltern weh tun, Bettnässen	Tief verletzt Gekränkt Enttäuscht Angewidert	Zurückschlagen Wütend werden Sich rächen wollen Das Kind nicht mögen	Sich rächen Verhalten verstärken Wählt eine andere „Waffe“	Ich fühle mich verletzt, weil ich mich nicht zugehörig fühlen kann und keine Bedeutung habe. Deshalb habe ich das Recht andere zu verletzen, so wie ich selbst verletzt wurde.	I want to count	Help me, I'm hunting. Find something to like about me. Anerkenne meine Gefühle	Zeig Dich nicht gekränkt. Vermeide Strafen. Höre aktiv zu. Tue das Unerwartete. Ermutige. Kümmere Dich um...
Rückzug „Ich will nicht mehr!“ „Lass mich in Ruhe!“	Verliert jede Hoffnung, völlig lustlos, gibt auf, desinteressiert, träge, gibt sich als Versager, verhält sich dumm und hilflos, verbissene Passivität	Hilflos Hoffnungslos Unzulänglich Verzweifelt (Ich weiß nicht mehr, was ich mit ihr/ ihm anfangen soll)	Hoffnungslosigkeit Ratlosigkeit zeigen Kind allein lassen Aufgeben	Zieht sich zurück Ist passiv Keine Antwort Keine Fortschritte	Ich fühle, dass es für mich unmöglich ist, mich zugehörig zu fühlen und Bedeutung zu haben, deshalb gebe ich auf und hoffe, dass man mich alleine (in Ruhe) lässt. Es hat keinen Sinn, etwas zu versuchen, weil ich sowieso alles falsch mache.	Develop my courage	Believe in me Don't give up Show me small steps Celebrate my successes	Anerkenne jede kleinste Bemühung. Sorge für Deine Selbstermutigung. Ermutige, auch wenn es Fehler macht. Stopp jede Kritik. Bau auf seine Interessen.

Erarbeitet von Thomas Sicheneder